

An die Dorfgemeindeversammlung der

Dorfgemeinde Matzingen

9548 Matzingen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024/2025

(umfassend die Zeitperiode vom 1.10.2024 bis 30.9.2025)

21. November 2025
21106044/daf/era

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Dorfgemeindeversammlung der Dorfgemeinde Matzingen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024/2025

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2024/2025 der Dorfgemeinde Matzingen - bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über die Gemeinden, RB-Nummer 131.1, und Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) sowie den Statuten der Dorfgemeinde Matzingen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über die Gemeinden, RB-Nummer 131.1, und Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Dorfgemeinde Matzingen unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Dorfgemeindekommission für die Jahresrechnung

Die Dorfgemeindekommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über die Gemeinden, RB-Nummer 131.1, und Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und für die internen Kontrollen, die die Dorfgemeindekommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Dorfgemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit der Dorfgemeindekommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 21. November 2025

BDO AG

Daniel Frei

Zugelassener Revisionsexperte

Elia Rada

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

Jahresrechnung 2024/2025

*nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) gemäss der Verordnung über
das Rechnungswesen der Gemeinden (Kanton Thurgau)*

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung	Seite
1 Bilanz	3
2 Erfolgsrechnung	
- Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis	4
- Gliederung nach Funktionen	5
3 Investitionsrechnung	
- Gliederung nach Arten	6
- Gliederung nach Funktionen	7
4 Geldflussrechnung	8
 Anhang zur Jahresrechnung	
5 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	9
6 Eigenkapitalnachweis	12
7 Rückstellungsspiegel	13
8 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	14
9 Anlagespiegel	15
 <i>Zusätzliche Angaben</i>	
10 Kreditkontrolle (Verpflichtungskredite)	18
11 Leasingverbindlichkeiten	19

1 Bilanz

in CHF

Aktiven	Ref.	30.09.2025	30.09.2024
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4	1'771'545	2'328'255
101 Forderungen		1'187'393	1'157'366
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen		39'201	3'181
Umlaufvermögen		2'998'139	3'488'803
107 Langfristige Finanzanlagen	8 / 9	24'000	37'200
Anlagevermögen		24'000	37'200
TOTAL FINANZVERMÖGEN		3'022'139	3'526'003
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	3 / 9	2'057'528	2'003'243
142 Immaterielle Anlagen	3 / 9	118'212	76'307
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN		2'175'740	2'079'550
TOTAL AKTIVEN		5'197'878	5'605'552
Passiven	Ref.	30.09.2025	30.09.2024
Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten		885'784	939'093
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	600'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		171'200	246'500
Kurzfristiges Fremdkapital		1'056'984	1'785'593
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		308'621	50'056
Langfristiges Fremdkapital		308'621	50'056
TOTAL FREMDKAPITAL		1'365'605	1'835'649
Eigenkapital			
296 Neubewertungsreserve	6	2'214'200	2'214'200
Zweckgebundenes Eigenkapital		2'214'200	2'214'200
299 Bilanzüberschuss	6	1'618'074	1'555'703
Zweckfreies Eigenkapital		1'618'074	1'555'703
TOTAL EIGENKAPITAL		3'832'274	3'769'903
TOTAL PASSIVEN		5'197'878	5'605'552

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

	Ref.	Rechnung 2024/2025	Budget 2024/2025	Rechnung 2023/2024
<i>in CHF</i>				
Betrieblicher Aufwand		-7'181'245	-6'958'250	-5'897'885
30 Personalaufwand		-191'076	-208'050	-188'037
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		-6'328'455	-6'074'200	-5'076'672
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		-146'339	-146'000	-139'297
37 Durchlaufende Beiträge		-515'374	-530'000	-493'879
Betrieblicher Ertrag		7'249'024	6'870'500	6'435'680
42 Entgelte		6'697'822	6'335'000	5'936'239
43 Verschiedene Erträge		919	0	0
46 Transferertrag		34'909	5'500	5'562
47 Durchlaufende Beiträge		515'374	530'000	493'879
Betriebsergebnis		67'779	-87'750	537'795
34 Finanzaufwand		-16'090	-9'000	-9'125
44 Finanzertrag		10'681	14'300	14'673
Finanzergebnis		-5'409	5'300	5'549
Operatives Ergebnis		62'370	-82'450	543'343
Ergebnis aus Reservenveränderungen	6	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6	62'370	-82'450	543'343

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2024/2025		Budget 2024/2025		Rechnung 2023/2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	-956'963	1'026'409	-954'200	990'500	-995'901	963'028
Nettoergebnis		69'447		36'300		-32'873
71 Wasserversorgung	-956'963	1'026'409	-954'200	990'500	-995'901	963'028
710 Wasserwerk	-956'963	1'026'409	-954'200	990'500	-995'901	963'028
8 Volkswirtschaft	-6'240'372	6'233'295	-6'013'050	5'894'300	-4'911'108	5'487'325
Nettoergebnis		-7'077		-118'750		576'216
87 Brennstoffe und Energie	-6'240'372	6'233'295	-6'013'050	5'894'300	-4'911'108	5'487'325
871 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	-5'159'070	5'127'223	-5'084'450	4'939'300	-4'039'627	4'500'595
872 Gasversorgung	-1'081'301	1'106'072	-928'600	955'000	-871'481	986'730
Total	-7'197'334	7'259'704	-6'967'250	6'884'800	-5'907'009	6'450'353
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		62'370	-82'450			543'343

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Sachgruppen

	Ref.	Rechnung 2024/2025	Budget 2024/2025	Rechnung 2023/2024
<i>in CHF</i>				
Investitionsausgaben		-242'530	-250'000	-7'970
50 Sachanlagen		-200'624	-250'000	0
52 Immaterielle Anlagen		-41'906	0	-7'970
Investitionseinnahmen		293'475	135'000	48'165
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		293'475	135'000	48'165
Nettoinvestitionen	10	50'945	-115'000	40'194

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2024/2025		Budget 2024/2025		Rechnung 2023/2024	
	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
7 Umweltschutz und Raumordnung	-242'530	130'750	-250'000	55'000	-7'970	13'540
Nettoinvestitionen		-111'780		-195'000		5'569
71 Wasserversorgung	-242'530	130'750	-250'000	55'000	-7'970	13'540
710 Wasserwerk	-242'530	130'750	-250'000	55'000	-7'970	13'540
8 Volkswirtschaft	0	162'725	0	80'000	0	34'625
Nettoergebnis		162'725		80'000		34'625
87 Brennstoffe und Energie	0	162'725	0	80'000	0	34'625
871 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	0	162'725	0	80'000	0	34'625
872 Gasversorgung	0	0	0	0	0	0
Total	-242'530	293'475	-250'000	135'000	-7'970	48'165
Nettoinvestitionen		50'945		-115'000		40'194

4 Geldflussrechnung

in CHF

	Rechnung 2024/2025	Rechnung 2023/2024
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertrags- (+), Aufwandüberschuss (-)	62'370	543'343
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	146'339	139'297
+ / - Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / WB Anlagen FV	13'200	-5'400
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-30'027	-180'028
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-36'019	-550
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-82'685	192'406
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-75'300	168'400
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-37'031	851'905
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VV)	293'475	118'165
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VV)	-242'530	-7'970
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	50'945	110'194
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	50'945	110'194
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Abnahme / + Zunahme von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	29'376	139
+ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	0
- Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-600'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-570'624	139
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-556'710	962'239
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	2'328'255	1'366'016
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	1'771'545	2'328'255
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-556'710	962'239

5 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungs- und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

5 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von CHF 1'000 vorgenommen.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Finanzanlagen des Finanzvermögens sind mit dem Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Als Annäherungswert des Verkehrswerts wird der Steuerwert verwendet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 100'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

5 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Bezeichnung	Dauer	in %
Gebäude, Hochbauten (Trafostationen)	33	3.00
Tiefbauten (Reservoir, Pumpwerke)	40	2.50
Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Haustechnik	8	12.50
Spezialfahrzeuge	15	6.65
Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
Immaterielle Anlagen: Orts- und Regionalplanungen, übrige Planungen	10	10.00
Anlagen im Bau	keine	--
Anschlussgebühren	10	10.00

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Die Altbestände des Verwaltungsvermögens werden in der Regel linear über 10 Jahre (ab der Umstellung auf HRM2) abgeschrieben. Die Buchwerte der Altbestände des Verwaltungsvermögens stellen die Anschaffungswerte nach HRM2 dar.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Abschreibungen erfolgen ab Inbetriebnahme der mitfinanzierten Anlagen nach deren geschätzten Nutzungsdauern.

6 Eigenkapitalnachweis

in CHF

Bilanz	Bezeichnung	01.10.2024	Einlage	Entnahme	30.09.2025
2960.00	Neubewertungsreserve	2'214'200			2'214'200
296	Neubewertungsreserve	2'214'200	0	0	2'214'200
2990.00	Jahresergebnis	543'343	62'370	-543'343	62'370
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'012'360	543'343		1'555'703
299	Bilanzüberschuss	1'555'703	605'714	-543'343	1'618'074
29	Total Eigenkapital	3'769'903	605'714	-543'343	3'832'274

7 Rückstellungsspiegel

in CHF

Bilanz	Bezeichnung	01.10.2024	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	30.09.2025
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
	Total Rückstellungen	0	0	0	0	0

8 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Beteiligungsspiegel

in CHF

Organisation; Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Stamm- bzw. Aktienkapital	Anteil der Werkbetriebe	Bilanz	Buchwert 30.09.2025	Bemerkungen	m*
EKT AG	Versorgung der Endverteiler und von Endverbrauchern vornehmlich des Kantons Thurgau mit Elektrizität; mit anderen Energieträgern, insbesondere solcher in leitungsgebundener Form, und im Bereich der Telekommunikation.	20'000'000.00	0.01%	1070.00	24'000	1'200 Aktien à nominal CHF 10	n
				1070.00	24'000		
				Total	24'000		

* Einfluss massgeblich: aufgrund Beteiligungs- oder Finanzierungsanteil können einseitig Massnahmen oder Änderungen durchgesetzt werden;

n = nein / j = ja

Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben)	Beitrag 2024/2025
keine		

Es bestehen per Bilanzstichtag keine weiteren Tatbestände, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung für die Werkbetriebe Matzingen ergeben kann.

9 Anlagespiegel

in CHF

Finanzanlagen des Finanzvermögens (FV)

Finanzanlagen	1070.00	
	Aktien	Total
Stand per 01.10.2024	37'200	37'200
Anschaffungen	0	0
Abgänge / Verkäufe	0	0
Wertberichtigungen	-13'200	-13'200
Umbuchungen	0	0
Stand per 30.09.2025	24'000	24'000

9 Anlagespiegel

in CHF

Verwaltungsvermögen (VV)

	1403.10 Tiefbauten (Reservoirs, Pumpwerke)	1403.11 Tiefbauten (Leistungsnetz)	1404 Hochbauten	1406 Mobilien	1407 Anlagen im Bau (Tiefbauten)	1407 Anlagen im Bau (Hochbauten)	1421 Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	Total
<i>Anschaffungswerte</i>									
Stand per 01.10.2024	270'000	1'954'836	60'000	10	26'614	99'999	0	76'307	2'487'766
Anschaffungen netto		200'624						41'906	242'530
Abgänge / Verkäufe									0
Umbuchungen			99'999			-99'999			0
Stand per 30.09.2025	270'000	2'155'461	159'999	10	26'614	0	0	118'212	2'730'296
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>									
Stand per 01.10.2024	-81'000	-309'217	-18'000	0	0	0	0	0	-408'217
Planmässige Abschreibungen	-27'000	-110'309	-9'030						-146'339
Ausserplanmässige Abschreibungen									0
Abgänge / Verkäufe									0
Umbuchungen									0
Stand per 30.09.2025	-108'000	-419'526	-27'030	0	0	0	0	0	-554'556
Buchwert per 01.10.2024	189'000	1'645'620	42'000	10	26'614	99'999	0	76'307	2'079'550
Buchwert per 30.09.2025	162'000	1'735'935	132'969	10	26'614	0	0	118'212	2'175'740

9 Anlagespiegel

in CHF

Passivierte Investitionsbeiträge

	2068 Passivierte Anschluss- beiträge	Total
<i>Beitragswerte</i>		
Stand per 01.10.2024	55'617	55'617
Erhaltene Beiträge	293'475	293'475
Abgänge / Verkäufe		0
Umbuchungen		0
Stand per 30.09.2025	349'092	349'092

Kumulierte Auflösungen

Stand per 01.10.2024	-5'562	-5'562
Planmässige Auflösungen	-34'909	-34'909
Ausserplanmässige Auflösungen		0
Abgänge / Verkäufe		0
Umbuchungen		0
Stand per 30.09.2025	-40'471	-40'471

Buchwert per 01.10.2024	50'056	50'056
Buchwert per 30.09.2025	308'621	308'621

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den 'Langfristigen Finanzverbindlichkeiten'.

10 Kreditkontrolle (Verpflichtungskredite)

Verpflichtungskredite sind als Objekt-, Rahmen- oder Zusatzkredite zu bewilligen und besonders zu beschliessen. Sie sind insbesondere für Investitionsvorhaben und längerfristige Ausgaben gedacht.

Erfolgsrechnung

in CHF

Konto	Projekt	bewilligter Kredit		Kumuliert bis 30.09.2024		Rechnung 2024/2025		Restkredit	a*
		Betrag	Beschluss	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
7101.3143.02	Projekt Rückbau Ronne	50'000	20.01.2025	12'026		69'623		-31'649	j

Investitionsrechnung

in CHF

Konto	Projekt	bewilligter Kredit		Kumuliert bis 30.09.2024		Rechnung 2024/2025		Restkredit	a*
		Betrag	Beschluss	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
7101.5030.10	Projekt Sanierung Leitung Ronne	100'000	20.01.2025			101'899		-1'899	j
7101.5030.11	Projekt Stettfurter-Hardstrasse	100'000	20.01.2025			98'725		1'275	j

* abgeschlossen; j = ja / n = nein

11 Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen folgende Leasingverbindlichkeiten:

in CHF

Konto	Leasing-/Mietobjekt	30.09.2025	30.09.2024
3160.00	Büro, Altholzstrasse 4, 9548 Matzingen (Kündigung 31.3.2030)	172'835	209'959